

## Jahresbericht 2018

### Das Jahr in Kürze

Homöopathie Schweiz startete mit einem ersten Höhepunkt in das Jahr 2018: Nach einer intensiven Entwicklungs- und Umsetzungsphase ging im Februar das neue Therapeutenverzeichnis online – damit verfügt Homöopathie Schweiz nun über eine attraktive und zeitgemässe Präsentationsplattform für die Fachmitglieder. Pünktlich zur Mitgliederversammlung 2018 erschien zudem die komplett überarbeitete Publikation «Einführung in die Homöopathie», deren Verkauf durch die Neugestaltung erfreulich gesteigert werden konnte. Erstmals fand schliesslich im Herbst ein Mitgliederausflug statt, der eine kleine Delegation von Homöopathie Schweiz an die Jubiläumsfeierlichkeiten der deutschen Patientenorganisation Hahnemannia nach Deutschland führte.

Der Verkauf der Publikationen gestaltete sich auch im Jahr 2018 erfreulich. Weniger erfreulich zeigte sich demgegenüber die Zahl der Mitglieder: Trotz verschiedener Anstrengungen im Bereich Mitgliederwerbung verzeichnete der Verein erneut mehr Aus- als Eintritte. Auch 2018 durfte Homöopathie Schweiz aber von verschiedener Seite auf ideelle und finanzielle Unterstützung zählen. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern spricht der Vorstand von Homöopathie Schweiz seinen herzlichen Dank aus.

### Mitglieder

Um den bereits seit längerer Zeit anhaltenden Trend des Mitgliederschwunds zu verlangsamen oder ganz zu bremsen, wurden 2018 verschiedene Massnahmen umgesetzt: An diversen Standorten wurde der im Jahr 2017 neu erstellte Flyer aufgelegt, die Anstrengungen im Bereich Social Media (Facebook) vergrössert und ein Eintrag im Newsletter des Fachportals gesund.ch realisiert. Mit 17 neuen Mitgliedern konnten leicht mehr Neu-Mitglieder als im Jahr 2017 verzeichnet werden (Vorjahr: 12), allerdings scheint der Trend bezüglich der Austritte noch nicht gebremst zu sein. Entsprechend gilt es, auch im laufenden Jahr die Anstrengungen zur Mitgliederwerbung weiter zu verstärken. Insgesamt traten 41 Personen aus dem Verein aus (Vorjahr: 50), wobei in erster Linie Altersgründe geltend gemacht wurden. Davon mussten 17 Personen wegen Nicht-Bezahlens des Jahresbeitrages ausgeschlossen werden. Homöopathie Schweiz durfte aber auch im Jahr 2018 auf zum Teil langjährige Mitgliedschaften vertrauen, die den Fortbestand von Homöopathie Schweiz (vorerst) sichern.

Anlässlich der Mitgliederversammlung 2018 bot Homöopathie Schweiz den Mitgliedern die Gelegenheit, sich vor der Versammlung in das Thema der Herstellung von Globuli einführen zu lassen und sich zugleich selbst an der Herstellung von Globuli zu versuchen. Neben neuem oder aufgefrischem Wissen sowie neuen Kontakten konnten die Teilnehmerinnen schliesslich auch ihre selbst potenzierten Arnica-D6-Globuli mit nach Hause nehmen. Im Herbst organisierte Homöopathie Schweiz zudem erstmals einen Mitgliederausflug. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der deutschen Patientenvereinigung Hahnemannia reiste eine kleine Delegation von Homöopathie Schweiz nach Stuttgart und verbrachte dort zwei spannende und bereichernde Tage. Für den Vorstand von Homöopathie Schweiz und auch die mitgereisten Mitglieder boten die Feierlichkeiten den idealen Rahmen, um neue Kontakte zu europäischen Patientenorganisationen zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

### Fundraising | Öffentlichkeitsarbeit | Werbung

Im Jahr 2018 konnte Homöopathie Schweiz Spenden in der Höhe von 16'500 Franken entgegen nehmen, die mehrheitlich für die Umsetzung von Projekten eingesetzt werden konnten. Dank

einem Beitrag des Lotteriefonds des Kantons Bern in der Höhe von 1'000 Franken konnte zudem der Druck der neuen Broschüre «Einführung in die Homöopathie» realisiert werden.

Auch 2018 erschienen wiederum zwei Ausgaben des Mitgliedermagazins von Homöopathie Schweiz: Die erste Ausgabe widmete sich dem Thema Homöopathie in Europa und enthielt ein umfassendes Interview mit dem Geschäftsführer der deutschen Patientenorganisation Hahnemannia. Den Fokus der zweiten Ausgabe bildete das Thema Homöopathie im Alter. Jeweils zwischen der Publikation der beiden Mitgliedermagazine wurden zwei elektronische Newsletter verschickt, die aktuelle und interessante Themen aus der Welt der Homöopathie aufgriffen. Pünktlich zur Weihnachtszeit wurde im Dezember-Newsletter zudem eine Rabattaktion auf den Publikationen von Homöopathie Schweiz angeboten. Zwar stiegen die Verkaufszahlen der Publikationen gegen Jahresende nochmals leicht an, allerdings bleibt offen, ob dies in direktem Zusammenhang mit der Rabattaktion erfolgte.

## **Projekte**

Im Februar 2018 wurde das Projekt Online-Therapeutenverzeichnis erfolgreich abgeschlossen. Therapeutinnen und Therapeuten haben neu die Möglichkeit, sich mit einem umfassenden Profil ihren potenziellen Kundinnen und Kunden zu präsentieren. Die Profilerfassung im Verzeichnis ist ausschliesslich Mitgliedern von Homöopathie Schweiz möglich – es steht allerdings auch Tierhomöopathinnen und Tierhomöopathen offen. Nach wie vor sind noch nicht alle bestehenden Fachmitglieder von Homöopathie Schweiz im Verzeichnis registriert, eine Nachregistrierung ist jederzeit möglich. Um die Qualität der Einträge sicherzustellen, wird ein zweistufiges Freischalt-Verfahren eingesetzt: Bevor die Daten definitiv freigeschaltet und damit auf der Website sichtbar werden, prüft die Geschäftsstelle die Daten und die Vollständigkeit der Profile. Der Ablauf der Freischaltung wurde im Verlaufe des Jahres fortlaufend optimiert, so dass die Profile nun grundsätzlich innert Tagesfrist online sind.

Ebenfalls im ersten Quartal konnte die Broschüre «Einführung in die Homöopathie» neu aufgelegt werden. Sie wurde inhaltlich und gestalterisch überarbeitet und lag zur Mitgliederversammlung 2018 druckfrisch vor. Der Vorstand dankt an dieser Stelle dem Autor der ersten Ausgabe, Dr. Emil Breu, herzlich für seine Unterstützung.

## **Geschäftsstelle**

Zur Aufgabe der Geschäftsstelle von Homöopathie Schweiz gehört es, als Anlaufstelle für Fragen rund um die Homöopathie erreichbar zu sein. Auch 2018 wurde wiederum rege davon Gebrauch gemacht. Weiter wickelte die Geschäftsstelle sämtliche Bestellungen der Publikationen ab, verwaltete die Geschäftsdrucksachen und stellte den Betrieb der Online-Kanäle sicher.

Mit knapp 180 verkauften Exemplaren ist das Handbuch zur homöopathischen Haus- und Reiseapotheke weiterhin ein Verkaufsschlager, so dass 2018 wiederum eine neue Auflage realisiert werden konnte. Auch die neu aufgelegte Broschüre «Einführung in die Homöopathie» verzeichnete ansprechende Verkaufszahlen.

## **Vorstand**

Die Zusammensetzung des Vorstandes änderte sich 2018 nicht: Der Verein wurde von den beiden Co-Präsidentinnen Fabienne Gigandet und Eveline Fuchs präsiert, Brigitte Burkhalter hatte das Amt der Kassierin inne. Alle drei Vorstandsmitglieder wurden an der Mitgliederversammlung 2018 für eine Amtsdauer von 2 Jahren (gemäss Statuten) wiedergewählt.

Bern, im Februar 2019

Der Vorstand von Homöopathie Schweiz